

Liebe Interventionistas, liebe Freundinnen\*, Kolleginnen\* und Unterstützerinnen\*,

One Billion Rising als weltweite Idee, sich gegen Gewalt an Frauen\* und Mädchen\* zu erheben. So auch in Hamburg. Seid kommenden Dienstag dabei.

Wie auch am Internationalen Tag 8. März – feministischer Kampftag – Eckdaten findet ihr bereits weiter unten in der Vorankündigung – seid solidarisch mit weltweiten FLINTA-Kämpfen, der feministischen Revolution im Iran, Rojava – sowie auch hier in Europa – stay united!

In eigener Sache möchten wir euch die ausgeschriebene Stelle – eine Projektleitung für 28 Wochenstunden ab dem 1.4. ans Herz legen!

Euch erwartet ein sympathisch lesbisch feministisch queeres Team bei Intervention und wir würden uns sehr freuen eine neue Kollegin\* im JungLesben\*Zentrum bei uns begrüßen zu können.

Wenn ihr auf der Suche nach anderen Jobs seid, oder welche kennt, die suchen, dann beeilt euch mit euren Bewerbungen: die Bewerbungsfrist beim RuT in Berlin endet am 15.2., ebenso wie diejenige beim Landesfrauenrat Hamburg. Lest gerne weiter unten.

Ich wünsche euch, dass ihr die ersten zarten Frühlingsboten genießen könnt, wie Schneeglöckchen, heller werdende Tage und bleibt hoffentlich voller Zuversicht für konstruktive und solidarische Veränderungen.

Herzliche Grüße

Karin

Netzwerkstelle Lesben\* in Hamburg

---

### **Beim Lesbenverein Intervention ...**

sind wir im Büro weiter für euch da, per Email: [info@lesbenverein-intervention.de](mailto:info@lesbenverein-intervention.de)

Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Mittwochs und donnerstags ist das Büro besetzt und auch die Netzwerkstelle donnerstags nachmittags von 14.00 – 18.00 Uhr in der Regel gut unter 040 – 24 50 02 erreichbar.

Bei Fragen, Feedback zum Newsletter, Tipps für uns, wendet euch gerne an:

[netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de](mailto:netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de). Vielen Dank!

---

### **Wintercafé bei Intervention 23. Februar, 9. März, 23. März 2023**

Wir können bei Kaffee, Tee oder Wasser einen Klönschnack halten, vielleicht lange nicht gesehene Frauen aus unserer LGBTIQ\* - Community wieder treffen, und natürlich auch neue Kontakte knüpfen.

Kurzinfo zu Andrea: sie ist langjährige Interventionista, und hat in den 2000ern einige Jahre das Donnerstags-Café angeboten.

Wir bitten um Verständnis/Entschuldigung dafür, sollte das Café aufgrund von Krankheit oder anderen Notfällen ausfallen und ihr gegebenenfalls vor verschlossener Tür stehen. Wir versuchen das natürlich zu vermeiden, aber aufgrund der organisatorischen und personellen Struktur kann es in äußerst seltenen Fällen leider vorkommen.

**Nächsten Termine: Donnerstag, 23. Februar 2023, 9. März 2023, 23. März 2023**

**Uhrzeit: 16.30 – 18.30 Uhr**

**Ort: Intervention, Glashüttenstraße 2**

**Kostenbeitrag: 2,50 € (für Getränke etc.)  
Einfach vorbeikommen, ohne Anmeldung!**

**Voraussetzung: Bitte vorher einen tagesaktuellen Test machen (Teststation oder Selbsttest auf Vertrauensbasis).**

---

### **SAVE THE DATE: One Billion Rising 14.2.**

Alle guten Dinge sind drei, hier die dritte Ankündigung für Dienstag - schön, wenn wir bei OBR sehen:

**„RISE FOR FREEDOM“ so lautet das Motto von One Billion Rising 2023.**

**ONE BILLION RISING** ... ist ein globaler Streik, eine Einladung zum Tanz als Ausdruck unserer Kraft, ein Akt weltweiter Solidarität, eine weltweite Demonstration der Gemeinsamkeit.

**ONE BILLION RISING** ... das bedeutet, ins öffentliche und ins individuelle Bewusstsein zu rufen, womit Frauen sich tagtäglich auseinandersetzen müssen.

**ONE BILLION RISING** ... zeigt, wie viele wir sind, die sich weigern, Gewalt gegen Mädchen und Frauen als unabänderliche Tatsache hinzunehmen.

#### **One Billion Rising in Hamburg**

Kundgebung, open mike, TANZEN... Tanzdemo vom Hauptbahnhof-West zum Mönckebergbrunnen 18.00 Uhr

#### **ONE BILLION RISING**

**Datum: Dienstag, 14. Februar 2023**

**Start: 16.30 Uhr Tanzdemo vom Hauptbahnhof West**

**Bis zum Mönckebergbrunnen, 18.00 Uhr**

---

### **Einladung feministisches Treffen femrep 16.2.**

„Raus aus dem Winterschlaf!

In der letzten Zeit ist es ziemlich ruhig um uns geworden - höchste Zeit also, sich mal wieder in gemütlicher Runde zu treffen, auszutauschen, kennenzulernen und über die Zukunft, Wünsche und Möglichkeiten von femrep zu sprechen!

Nach der letzten Monatsversammlung ist schon viel zu viel Zeit vergangen, es ist einiges passiert und wir freuen uns sehr, endlich ein Treffen anzukündigen! Egal ob du schon lange dabei bist, 1,2 Veranstaltungen besucht hast oder uns neu kennen lernen willst: Wir laden alle interessierten FLINTA\* zu einem offenen Austauschtreffen ein und freuen uns natürlich sehr auf "alte Gesichter"! Es gibt Sekt, alkoholfreie Getränke und Snacks und die volle Ladung offenen, feministischen Austausch.

Wir treffen uns im **St. Pauli Office in der Wohlwillstraße 1** am **16. Februar um 20 Uhr**.

Bitte kommt getestet und meldet euch vorher per Instagram **@femrep\_ev** oder per Email an **[contact@femrep.org](mailto:contact@femrep.org)**.

Wir danken euch und freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen“

**Datum: Donnerstag, 16. Februar 2023**

**Uhrzeit: 20.00 Uhr**

**Ort: St. Pauli Office, Wohlwillstraße 1**

---

### **Webinar "Argumentieren gegen antifeministische Äußerungen" 16.-17.02.**

„Haltung zeigen

Gezielte Angriffe auf Feminist\*innen und Menschen, die sich für Geschlechtergerechtigkeit einsetzen, nehmen zu. Circa ein Drittel aller Frauen sahen sich auf social media bereits mit geschlechtsspezifischen Angriffen konfrontiert. Dabei sind die Stärkung und Sichtbarmachung der eigenen Haltung wichtig. Wie kann ich mich gegen antifeministische Aussagen (auch im online-Kontext) wehren? Durch unterschiedliche Methoden werden Teilnehmende in ihrer Argumentationssicherheit gestärkt. Gemeinsam erarbeiten wir anhand von Praxisbeispielen wie man z.B. in Online-Situationen handeln kann. Gesprächsstrategien werden ausprobiert, Abgrenzungen geübt, oder auch ein würdevoller Gesprächsausstieg besprochen. Ziel ist es, eine souveräne Haltung und Position zu entwickeln und die eigene Haltung zu reflektieren, um sich dem aktuellen Gegenwind und Diffamierungen selbstsicher entgegenzustellen.

Bienz Hammer und Melani Klarić - Gegen-Argument e.V.

Gegen-Argument wurde im 2008 gegründet, bietet Webinare/Workshops zu den Themen wie Antifeminismus, Antigenderparolen, Verschwörungserzählungen und Auseinandersetzung mit rechten und rassistischen Positionen an.

Argumentieren gegen antifeministische Äußerungen

**Datum: Donnerstag, 16. und Freitag, 17. Februar 2023**

**Uhrzeit: jeweils von 18.00 – 20.15 Uhr**

**Ort: Online, auf der Plattform Zoom**

**Infos und Anmeldung:**

[www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/264534](http://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/264534)

(<http://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/264534>)

„Wir laden Personen aus Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein, die sich gesellschaftspolitisch engagieren, zu diesem Webinar ein.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Bei erfolgreicher Anmeldung senden wir eine Bestätigung.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung im Feld 'Hinweise', in welchem Bereich Sie gesellschaftspolitisch engagiert sind.

Julie Salviac

Friedrich-Ebert-Stiftung“

---

**Pink Channel Schwerpunktthema Wohnprojekte für LSBTIQ am 11.02.2023**

In der nächsten Magazin-Sendung des Hamburger queeren Radios Pink Channel wird es um das Schwerpunktthema **Wohnprojekte für LSBTIQ** gehen.

Da die Nachricht euch erst am 12.2. erreicht:

Die Sendung kann ab Sonntag, den 12.02.2023, nachgehört werden im Internet [hier](#)

Weitere Informationen auch [hier](#).

Allgemeine Infos zu Hamburg – auch über das geplante LesbenFrauen Wohnprojekt, Queerer Leuchtturm St. Pauli und Anders Altern der Aidshilfe im Interview mit Heiko Gerlach: <https://www.pinkchannel.net/pink-channel-11-02-2023/>

---

**Valentine's Karaokeabend im Frauen\*musikzentrum 18.2.**

„Weil's so schön ist und damit die rosa Herzchenballons noch länger prall herumschweben, lassen wir Valentinstag nachklingen mit einem Valentine's Karaoke Abend! Komm und sing deinen Lieblings-Lovesong oder ein Lied deines Herzens. Hier zählt nicht die perfekte Gesangstechnik sondern der Spaß und natürlich deine Power of Love! Lassen wir's krachen und das fm\*z mit Liebe erfüllen!“

**Datum: Samstag, 18.02.2023**

**Uhrzeit: ab 19 Uhr**

**Ort: Frauen\*musikzentrum (fmz), Große Brunnenstraße 63 a**  
Weitere Infos: [zur Website](#)

---

### **AWO-Treff im Teehaus – Dienstags-Angebote für Lesben**

#### **SAVE THE DATE: Grünkohllessen mit Anke Feja**

Anke kocht vegetarisch oder klassisch mit Kohlwurst, alles Bio und regional.  
Ein Abend für Lesben und Freundinnen.

Kosten: 15,- €, Mit Anmeldung: [essen@anke-feja-biokochen.de](mailto:essen@anke-feja-biokochen.de)

**Datum: Dienstag., 28. Februar 2023**

**Uhrzeit: 18.30 Uhr**

**Das "Teehaus Große Wallanlagen" liegt direkt neben der Rollschuh- und Eisbahn in Pflanzen und Blumen. Teehaus Große Wallanlagen, Holstenwall 28**

Buslinie 112 bis Handwerkskammer, 1 Min. Fußweg

U3 bis St. Pauli, Umstieg Buslinie 112

U2 bis Sievekingsplatz, 8 Min. Fußweg

[Teehaus Programm Januar und Februar](#)

---

#### **Vorankündigung: Nächste Trauergruppe für Frauen „Trauern und Weiterleben“ ab März 2023**

Im März 2023 startet die nächste Trauergruppe für Frauen „Trauern und Weiterleben“ – Lesben explizit willkommen!

Die Gruppe ist geschlossen und findet **dienstags von 17.00-19.30 Uhr in der Kunst klinik Eppendorf statt und kostet pro Abend 35 Euro.**

**Beginn der Gruppe ist am 07.03.23,**

**Weitere Termine 21.03.23, 04.04.23, 18.04.23, 09.05.23, 23.05.23, 13.06.23 und 27.06.23**

**Anmeldung** per Mail [b.bischof@gezeiten-coaching.net](mailto:b.bischof@gezeiten-coaching.net) oder Telefon 0179/1399024, es gibt dann ein unverbindliches Vorgespräch.

---

#### **SAVE THE DATE: Alle auf die Straße am feministischen Kampftag 8. März**

Genauere Infos, den Aufruf erhaltet ihr demnächst.

Vormerken könnt ihr euch aber auf jeden Fall schon: es wird eine Demo geben am 8. März, organisiert vom Hamburger Bündnis 8m – an dem auch die Netzwerkstelle Lesben\*/Intervention beteiligt ist.

Bitte kommt zahlreich und solidarisiert euch mit den Kämpfen von FLINTA (FrauenLesbenInterNicht-BinärTransAgender) zum Internationalen 8. März feministischer Kampftag

**Datum: Mittwoch, 8. März 2023**

**Start: 17.00 Uhr, ab 16.00 Uhr Ankommen, Sammeln, Aufstellen etc.**

**Ort: vor dem DGB, Besenbinderhof 60, Nähe Hauptbahnhof, Kundgebung und folgend Demo zum Rathausmarkt, Abschlusskundgebung am Rathausmarkt**

Und auch hier gilt wieder: **wir suchen dringend Ordnerinnen\*:**

bittet meldet euch als Ordner\*innen - wir können die Demos nur organisieren, wenn es auch über die Organisationsgruppe hinaus, hilfreiche Unterstützerinnen von eurer Seite gibt. Meldet euch gerne bei: [netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de](mailto:netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de)

---

#### **Vorankündigung FrauenLesben Sommercamp 2. – 8.6. am Mözener See**

„Liebe Frauen

Wir stecken schon fest in den Vorbereitungen für das diesjährige Camp und können euch nun endlich Genaueres mitteilen.

Krankheiten und technische Hindernisse haben es es etwas verzögert aber: tadaa

Es gibt eine neue Webseite- juchu!!! [zur Website](#)

Sowie eine neue Emailadresse!!! [info@frauenlesbensommercamp.de](mailto:info@frauenlesbensommercamp.de)  
Wie angekündigt, werden sich die Preise deutlich verändern  
[Anmeldung und Preisliste](#)

Nun geht es um die Programmgestaltung und da müsst ihr aktiv werden:  
Wie immer suchen wir Referentinnen die etwas **Interessantes, Spannendes, Kreatives, Sinnliches, Sportliches und/oder Entspannendes** anbieten möchten.  
Von Freitag, den 02. Juni, bis Donnerstag, den 08. Juni, werden täglich zwischen **10-13 Uhr und 14-18 Uhr** mehrere Workshops zu unterschiedlichen Themen stattfinden.  
**Wir freuen uns über Angebote mit nachfolgenden 5 Angaben:**

- Name/Inhalt des Workshops
- Vormittags oder nachmittags
- Einmalig oder mehrmals
- Teilnehmerinnenzahl begrenzt?
- Material- soll etwas mitgebracht werden oder stellt ihr alles?

Workshops, die darauf abzielen, psychische Prozesse in Gang zu setzen, haben auf dem Camp nicht den richtigen Rahmen.

**\*Bitte beachten\***

Wegen der stark gestiegenen Kosten, sowohl bei der Platzmiete als auch bei den Lebensmitteln können wir an unserem früheren Konzept, dass ihr für den Tag, an dem euer Workshop stattfindet, keine Verpflegungs- und Übernachtungskosten zu zahlen habt, leider nicht mehr festhalten.

**Referentinnen müssen 2023 an den Tagen, an dem sie einen Workshop anbieten, 50% des Tagessatzes zahlen, der ihrem Einkommen entspricht.**

Sie sind aber weiterhin, an ihren Workshop Tagen, von den Diensten befreit.

**Bitte sendet eure Workshop-Angebote spätestens bis zum 28.02.2023 per E-Mail (siehe oben) an uns.**

Spätere Workshop Anmeldungen können eventuell nicht mehr berücksichtigt werden und eine Kostenreduzierung des Tagessatzes ist dann - ebenso wie im Falle von spontanen Angeboten während des Camps – nicht mehr möglich.

**Wir freuen uns auf eure kreativen Ideen und endlich auf ein Wiedersehen Eure Orgas“**

---

## Stellenausschreibungen

In eigener Sache suchen wir für das JungLesben\*Zentrum ab dem 1.4.2023 eine Projektleitung mit 28 Wochenstunden, Bewerbungsfrist 28.2. 2023, Bezahlung TVL  
Sie/Du können sich/ kannst Dich auf ein sympathisch nettes lesbisch-feministisch-queeres Team freuen!

**Das JungLesben\*Zentrum** ist eine pädagogische Fachinstitution für junge queere Mädchen\* und Frauen\* bis 25 Jahre.

Sie arbeitet auf den Grundlagen der lesbisch-feministischen Mädchen\*arbeit, wie: Parteilichkeit, Partizipation und Ganzheitlichkeit.

Alle Erfahrungen und Interessen der Besucherinnen\* werden dabei im Kontext gesellschaftlicher Verhältnisse/ Sozialisierungserfahrungen gesehen.

Durch die feministische Grundorientierung hat das **JungLesben\*Zentrum** ein geschlechtsspezifisches Schutzkonzept.

Neben Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit versteht es sich als (politische) Interessenvertretung für lesbische/bisexuelle Mädchen\* und junge Frauen\*.

**Zur Unterstützung und Förderung von jungen queeren Frauen\* durch Angebote der Offenen Jugendarbeit und zur Gesamtleitung und Organisation unseres Zentrums suchen wir ab dem 1. April 2023 eine Projektleitung für das JungLesben\*Zentrum, 28 Stunden Sozialarbeiterin\* / (Sozial-)Pädagogin\***

**Die Teilzeitstelle im Rahmen von 28 Wochenstunden umfasst:**

- Konzipierung und Durchführung klassischer offener Treffangebote (zugrunde liegen hier die Grundprinzipien der (lesb.-fem.) Mädchen\*arbeit wie u.a. Parteilichkeit, Partizipation, Lebenslagenorientierung, Begleitung und Beratung, Identifikationsangebot mit erwachsenen Vorbildern sowie Ganzheitlichkeit).
- Durchführung von themen- bzw. bedarfsbezogenen Veranstaltungen, Informationsveranstaltungen, Projektarbeit mit den Klientinnen\* sowie Mitbestimmungsveranstaltungen.
- Konzipierung und Durchführung von virtuellen Treff- und Informationsangeboten.
- Das zur Verfügung stellen von unterschiedlichen Beratungsmöglichkeiten (persönliche, telefonische, Chatberatung)
- Verwendung von gängigen Medien, welche von den Zielgruppen ebenfalls verwendet werden.
- Öffentlichkeitsarbeit
- Nutzung/Einsatz von Social Media (sowohl für die Angebote als auch für die Öffentlichkeitsarbeit). Hierzu gehören besonders die Medien, die von den Zielgruppen, ebenfalls verwendet werden.
- Teilnahme an unterschiedlichsten Arbeitsgemeinschaften, Sonderveranstaltungen, Gremiensitzungen, politischen Veranstaltungen und Netzwerktreffen.
- Weiterentwicklung zugrundeliegender Konzepte
- Kontakt mit zuzwendenden Behörden
- Antragsstellung und Verwendung

**Sie bringen mit:**

- Abgeschlossenes pädagogisches oder sozialwissenschaftliches Hochschulstudium
- Erfahrung in Beratung und Krisenintervention
- Psychische Belastbarkeit und Stress Resilienz
- Interesse an und möglichst Erfahrungen in der Jugendarbeit / Jugendhilfe
- Persönliche Affinität zur professionellen Arbeit mit der Zielgruppe
- Bereitschaft zur Arbeit am Abend und vereinzelt an Wochenenden
- Konzeptionelles Denken und vernetzendes Handeln
- Erfahrung in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Projekten
- Hohes Organisationsvermögen, Verlässlichkeit und Eigeninitiative, sicheres Auftreten
- Selbstständiges und strukturiertes Arbeiten, Teamfähigkeit
- Geübter Umgang mit Medien, insbesondere Social Media
- Sicherer Umgang mit den gängigen Officeanwendungen, sowie Zoom Meetings
- Lebensweltkenntnisse von LGBTIQ\* Jugendlichen
- Kenntnisse in strukturellen und organisatorischen Abläufen von Vereinen

**Wir bieten:**

- Bezahlung nach TVL
- Mitarbeit in einer Einrichtung mit feministischem Anspruch
- Viele Gestaltungsmöglichkeiten
- Mehrheitlich eigenbestimmtes und flexibles Arbeiten
- Supervision, kollegiale Intervision und Einbindung in unser Team

Wir laden insbesondere lesbische und bi+sexuelle Frauen\* sowie nicht-binäre Personen ein, sich zu bewerben, unabhängig von Behinderung, kultureller und sozialer Herkunft, Alter oder Religion.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum 28.2.2023 bitte in Form einer einzelnen PDF-Datei per E-Mail an: [jlz@lesbenverein-intervention.de](mailto:jlz@lesbenverein-intervention.de)  
Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Vanessa Lamm oder Gila Rosenberg.

**Projektkoordination IQZ - Inklusives Queeres Zentrum 30h/Woche Rad und Tat- RuT – Offene Initiative lesbischer Frauen e.V.** sucht ab sofort bzw. zum nächst möglichen Zeitpunkt eine Projektkoordination  
**Bewerbungen bitte bis 15.2.2023 ausschließlich per E-Mail an die Leitung, Frau Katharina Pewny [katharina.pewny@rut-berlin.de](mailto:katharina.pewny@rut-berlin.de)**

Der Verein „RuT-Rad und Tat – Offene Initiative Lesbischer Frauen e.V.“ und die gleichnamige Einrichtung in Neukölln wurden 1989 in eigener Initiative von einer Gruppe älterer und behinderter lesbischer Frauen gegründet. Von 2018-2022 beschäftigten wir uns in dem Projekt „Inklusive LSBTIQ+-Infrastruktur“ mit Fragen rund um Barrierefreiheit in Berliner LSBTIQ\*-Räumen und Angeboten. Ab 01.01. 2023 bauen wir in Kooperation mit dem Berliner Behindertenverband e.V. das Inklusive Queere Zentrum (IQZ) als Fachstelle für LSBTI und BeHinderung, chronische Erkrankung und Krisen-/Psychiatrieerfahrung auf. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle der Projektkoordination des IQZ zu besetzen.

Weitere Infos: <https://rut-berlin.de/stellenausschreibung-projektkoordination-lsbtiq-infrastruktur-80/>

Der **Landesfrauenrat Hamburg** sucht für die regionale Gleichstellungspolitik und Öffentlichkeitsarbeit eine Referentin mit 22,5 Stunden wöchentlich. Vergütung nach TV-L Entgeltgruppe 10 bei entsprechender Voraussetzung. Bewerbung bis 15.02.2023 an: [info@landesfrauenrat-hamburg.de](mailto:info@landesfrauenrat-hamburg.de) Landesfrauenrat Hamburg e.V., Grindelallee 43, 20146 Hamburg, [www.landesfrauenrat-hamburg.de](http://www.landesfrauenrat-hamburg.de)

„Arbeiten bei Hamburgs größter Frauenlobby! Der Landesfrauenrat Hamburg e.V. repräsentiert über 300.000 Hamburgerinnen in 57 Organisationen. Unser Ziel ist es, die Gleichstellung der Geschlechter in allen Lebensbereichen durchzusetzen. Unser Fokus ist regional. Unser Einsatz wirkt bundesweit. Unterstützen Sie unsere Arbeit als Referentin für regionale Gleichstellungspolitik und Öffentlichkeitsarbeit, zu besetzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Die Möglichkeit, gesellschaftspolitische Prozesse aktiv mitzugestalten  
**Ihre Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Vorstand:**

- Presse- und Medienarbeit (klassische PR sowie Social Media und Pflege der Website)
- Außenvertretung des Vereins z.B. bei politischen Veranstaltungen und Vernetzungstreffen - eigenständige Recherche und Aufbereitung gleichstellungspolitischer Themen
- Ausbau des Netzwerks von Partnerorganisationen, ehrenamtlichen Helfer\*innen und Fördermitgliedern - Unterstützung beim Fundraising Dafür bringen Sie mit: - ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise im Bereich Kommunikation/PR bzw. mit politischem oder sozialem Schwerpunkt, oder vergleichbare Qualifikation - Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit (analog und digital)
- eine eigenständige, organisierte Arbeitsweise Außerdem wünschen wir uns: - Erfahrungen im NGO-Bereich bzw. in der Verbandsarbeit
- hohes politisches Engagement und Lust, die Gleichstellung aktiv voranzubringen
- Moderationskompetenz und Erfahrungen im Projektmanagement
- erste Erfahrungen im Fundraising, Zuwendungsrecht bzw. mit EU-Förderprogrammen

Haben Sie Fragen? Die beantworten wir gerne! Wenden Sie sich dafür an: Christina Maria Huber, Tel. 0151 / 55479603“

### Frauenkreise in Berlin

#### **sucht zwei Kolleg\*innen für Space2groW Projektleitung und Öffentlichkeitsarbeit / Vernetzung**

Das Projekt **Space2groW** ist ein Empowerment-, Beratungs- und Workshop-Projekt von geflüchteten und zugewanderten Frauen\* für geflüchtete und zugewanderte Frauen\* - aus den Communities heraus und in den Muttersprachen. Das Projekt entstand 2017 aus der Arbeit der Frauenkreise heraus und arbeitet seitdem eng mit den Frauenkreisen zusammen. Entscheidend für das Projekt sind die geteilten Erfahrungen der Trainer\*innen und Teilnehmer\*innen/Klient\*innen und eine intersektional-feministische Herangehensweise.

Sie suchen zum 15. März eine Nachfolgerin für die Projektleitung und auch eine Kollegin für die Stelle für Öffentlichkeitsarbeit & Vernetzung für Space2groW.

#### **Space2groW Ausschreibung Projektleitung**

#### **Space2groW Ausschreibung Öffentlichkeitsarbeit**

---

Die Netzwerkstelle Lesben\* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke